

Biblische Gastfreundschaft

Im 1. Testament ist das Gastrecht ein ganz hohes Gut. Für drei Tage hat jeder Gast das Recht zu bleiben ohne Angabe von Gründen. Der Gastgeber hatte mit seinem eigenen Leben für den Schutz des Gastes zu sorgen. (gen 19,4-11)

Die Apostelgeschichte erzählt in den letzten Kapiteln die Überführung des Paulus von Cäsaräa am Meer in Palästina nach Rom. Sie erleiden vor Malta Schiffbruch. Die Schiffbrüchigen werden freundlich aufgenommen und versorgt. Jene, die für die ungewöhnlich freundliche Aufnahme sorgen, nennt die Apostelgeschichte „Barbaren“. (Apg 28,2)

Ich würde mich freuen, wenn das „christliche“ Abendland immer das Niveau der Barbaren auf Malta erreichte.

Erich Baldauf

Dieser Text erschien auch in der dritten Pfarrblattausgabe 2015